

Kiss

I kiss better than you think - 7+8 up <3

Von Sareru

Chapter 5 + 6: "Rat Race" & "Skepsis Town"

A/N: yahaaa~ endlich kommt ma etwas schwung in diese story <3

kichaz

also dann viel spaß mit alten credits, der selben autorin, 'feuchten' charas und ganz viel wasser xD

('transpiriern' heißt übrigens 'schwitzen' >3)

concert: AAA - 5th Attack

[yuki: was brauchst du eigentlich immer so lange, alte schnalle?! ich hab auch noch was besseres vor als zu warten bis deine story endlich komplett is >Ö<

ore: ein pisschen mehr respect, mein guter ò___ó du gehörst mir, ich hab dich in der hand, und wenn du nicht aufpasst, hast du bald keine gelbe quetschschildkröte mehr! >3

yuki: *grummel* mach doch was du willst, schnäpfe... x___x"

ore: ich hab dich auch lieb <3]

Well then... STARTO!

CHAPTER 5:

Rat Race

Gott... diese Situation war zu peinlich, um wahr zu sein. Ich stand also mit einem Kerl an der Wand, von dem meine Klasse erwartete, dass ich ihn küsse, in einer Position, die genau das vermuten lassen würde. Ich sah aus, als wollte ich ihn auf der Stelle verführen. Das durfte doch alles nicht wahr sein! Welcher Vollhorst hatte bitte diese verdammte Tür zugemacht?!

So langsam wurde es wirklich kalt, selbst Tatsumi zitterte schon. Ich war vollkommen durchweicht und ich hatte das Gefühl, dass vor lauter Kälte gleich gewisse Körperteile die Verbindung zu meinem Körper unterbrechen würden. Und zu allem Überflus hatte ich meine Kopfstellung keinen Millimeter verändert, sodass mein Genick so steif

war, wie... wie... Auf jeden Fall tat es verdammt weh, die ganze Zeit nach oben zu starren! Aber was sollte ich denn machen? Wenn ich mich bewegte, würde ich ihm in die Augen stieren, sodass er wirklich glauben würde, ich würde mein "Drohung" von Vorhin auf der Stelle wahr machen.

Aber langsam aber sicher wurde es um die Brust herum etwas wärmer. War ja klar, denn wenigstens war ich dort noch nicht komplett durchgeweicht. Und es wurde dort auch langsam härter...

...

Härter? Ein skeptischer Blick fiel gen Himmel. "Du bist ja ganz kalt," meinte Tatsumi plötzlich. "Natürlich," entgegnete ich ihm. "Es ist ja auch Oktober und es regnet. Soll ich etwa transpirieren?" Langsam fühlte ich zwei Arme, die sich unter meiner Jacke um meinen Oberkörper schlängelten. WA-?! So konnte ich mich einfach nicht mehr zurückhalten und musste meinen Kopf ruckartig nach unten bewegen. (Verdammt, tat das weh! Q___Q~) Und anscheinend hatte Tatsumi gerade vorgehabt, etwas zu sagen, weshalb auch (ich traue mich kaum, es zu sagen!) unsere Lippen aufeinander trafen. Welchen Gott, zu dem ich noch nicht gebetet hatte, hatte ich nun schon wieder verärgert, dass so etwas ausgerechnet mir passieren musste? Auch Tatsumi musste so geschockt gewesen sein, dass er sich für einen Moment nicht bewegen konnte. Doch dann löste er den (*schluck*) Kuss.

"War das etwa Absicht?", fragte er mich einem Gesichtsausdruck, der voll von Selbstbewusstsein und vielleicht auch Selbstüberschätzung war. Und mit einem Mal sah er 10 Jahre älter aus. Auch seine Stimme klang irgendwie... männlicher. Ein komisches Gefühl beschlich mich. "Wieso sollte das Absicht gewesen sein?" Ich stieß mich mit den Händen von der Tür ab, doch ich wurde von seinen Armen festgehalten. "Wer weiß, vielleicht stehst du ja auf mich, und willst diesen Auftrag nur als Grund vorschieben, mich in aller Öffentlichkeit küssen zu können." "Wa-! Aber das... das ist doch..." Und schon wieder war ich so geschockt, als ob ich einer 2m-Schildkröte auf einem Baum begegnet wäre. "Aber eins sage ich dir: 'Ich' mag es nicht sonderlich, geküsst zu werden, also lass es in Zukunft besser bleiben." Er bedachte mich mit einem abschätzigen Blick. Was zur Hölle war das denn? Oder besser: WER zur Hölle war das? Von dem unschuldigen, schüchternen Tatsumi schien recht wenig übrig geblieben zu sein. Ich sah ihn mit Augen an, die ein Universum voll fehlender Intelligenz und unvorhandenem Wissen enthielten. Was bitte...?

Doch ich wurde in meinem schleichenden Denkprozess unerbrochen, als hinter uns plötzlich die Tür aufkrachte. Anscheinend war das Gewicht von zwei Schülern zu viel für dieses alte Stück Wandlochverschluss gewesen. So landeten wir ziemlich unsanft aufeinander auf der letzten Stufe der Treppe, und als ob das schon nicht schlimm genug gewesen wäre, hatte ich heute schon zum zweiten Mal (Unfreiwillig!) meine Lippen auf seine gepresst. Ich glaube, durch die vielen Schocks in den letzten Tagen schien sich mein Körper langsam an diesen Schock zu gewöhnen, sodass ich diesmal etwas schneller als sonst zu meiner alten Fassung zurückfand und so ziemlich zügig von den etwas geplätteten Tatsumi herunterkletterte.

Dieser schien wieder ganz der Alte zu sein, denn schon während ich mich aufrappelte, ging es wieder mit ihm durch: "Oh mein Gott! Hast du dir was getan? Tut dir irgendwas weh?" Ich behielt meine (zugegeben etwas unfreundliche) Antwort für mich und sah ihn stattdessen ziemlich skeptisch an. Und bevor ich den Mund aufmachen und etwas sagen konnte, sah ich, dass noch jemand anderes hier war.

Oh. Mein. Gott. Wir waren entdeckt! Jetzt musste ich allen erzählen, dass ich ihn geküsst hatte... Bei dem Gedanken fiel mir auf, dass ich noch gar nicht darüber

nachgedacht hatte, ob diese beiden Küsse eben gut waren oder nicht. Genau genommen konnte man das gar nicht sagen, denn es war eben nur das Aufeinanderpressen von Lippen, was mir da widerfahren war und sonst nichts. Ach, egal, irgendwas musste ich ihnen ja sagen, also würde ich ihnen einfach das sagen, was sie hören wollten.

Und da fiel mir auch schon auf, wer da überhaupt stand. Tatsumi. Also, nein, nicht DER Tatsumi, sondern der andere. Der mit dem rosa Elefantenbleistift, den er anscheinend mehr liebte als sein Leben.

Und auch der schien ziemlich geschockt zu sein, mich zu sehen.

“Cousin... Kaoru...?”

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~

Chapter 6:

Skepsis-Town

A/N: auftritt von kenta, der furie :D

Cousin?

Okay, Tatsumi und Tatsumi (mein Gott, der fast täglich wechselt, klang das dämlich, da musste ich mir schnellstens was einfallen lassen...) hatten zwar den gleichen Nachnamen, aber ich hatte mir bisher noch nie Gedanken darüber gemacht, ob die zwei verwandt waren. Und allem Anschein nach war das ja der Fall.

“Cousin! Hat er dir was getan?!” rief Tatsumi Kenta, wild, als ob er von einer Vesper gestochen worden wäre. Er kam zu uns hochgerannt und half seinem Verwandten aufzustehen. “Bist du verletzt? Hast du dir irgendwo weh getan?” Sind denn alle in dieser Familie so überfürsorglich? Lag vielleicht an den Genen. “Nein, nein, mir geht’s gut,” sagte der Sempai, der erst eben auch noch wie einer ausgesehen hatte. “Aber Yuki-kun ist ganz durchweicht. Dank ihm bin ich fast nicht nass geworden,” meinte er dann. Und schlagartig waren beide Augäpfel meines Klassenkameraden auf mich gerichtet. Wenn Blicke töten könnten, wäre ich jetzt wohl schon verfault. “I-ich hab mich nur dafür revanchiert, dass du meine neuen Schuhe gerettet hast,” gab ich schnippisch zurück. Und wieder grinste der verhinderte Sempai zufrieden. Das Gesicht seines Cousins allerdings wurde von dessen Hysterie wild hin- und her geworfen.

“D-... dddddddddd~ sitzt auf Kaorus Jacke?!”, quälte er seine Stimmbänder und wurde dabei immer lauter. Stimmt ja. Ich hatte immer noch seine Jacke um die Füße geschlungen. Vielleicht war ich ja deshalb auch gefallen. Und jetzt saß ich drauf.

Mit einem Satz brachte er Sempais Jacke an sich und mir kam es so vor, als würde er gleich in einen Heulkampf ausbrechen. “Cousin... wieso hat dieser Aufschneider deine Jacke?”, wimmerte er kläglich und suchte mit wässrigen Augen die seines Cousins. Wenn man ihn so ansah, konnte Kenta-kun einem fast Leid tun. Aber eben nur fast.

“Er hat neue Schuhe an und die wären doch kaputt gegangen, wenn sie so aufgeweicht worden wären,”, antwortete Tatsumi-sempai ihm, während er seinen Kopf tätschelte. Und anscheinend schien Kenta-kun da etwas falsch verstanden zu haben, denn schon wieder stürzte er sich auf mich. “Du hast Kaoru die Jacke geklaut, weil diese hässlichen Dinger sonst kaputt gegangen wären?!”

Kinn meets Bodenfliese. Was hatte ich ihm bitte getan, dass er so auf mich losging? Das musste ich mir wirklich nicht geben. Ich stand auf.

“Ihr entschuldigt mich, Prinz von Skepsis-Town, aber ich geh mich jetzt trocken legen. Bis dann, Tatsumi-sempai,”, sagte ich und zog von dannen in Richtung Umkleiden, um mir meinen Sportanzug anzulegen und aus diesen durchweichten Klamotten rauszukommen.

Aber jetzt mal ehrlich, was hatte ich diesem Tatsumi Kenta eigentlich getan, weshalb er mich so anfahren musste? Das war nebenbei bemerkt der längste Wortwechsel, den ich mit ihm hatte, seit ich auf diese Schule gekommen war. Bisher war er immer ziemlich zurückhaltend, beteiligte sich kaum an den täglichen Gerüchteverbreitungsphasen und liebte seinen rosa Elefantenbleistift über alles. Ich wollte lieber nicht wissen, was es mit diesem “tollsten aller Schreibgeräte” auf sich hatte. Also zog ich mich um, stopfte die nassen Klamotten in eine Tüte und watschelte wieder in Richtung Klassenzimmer. Die Stunde nach der großen Pause schien wohl schon vorbei gewesen zu sein (Heutigem Gott sei Dank! Wer braucht schon Religion?), also war wieder die ganze Klasse in Aufruhr. Eigentlich wollte ich gar nicht rein, denn gleich würden sie mich mit ihren Vorwürfen steinigen, aber was blieb mir anderes übrig? Ich hatte schließlich noch Unterricht.

Also zog ich die Tür auf und saugte mir irgendeine Entschuldigung aus den Fingern. “Hey Leute, entschuldigt, aber ich war auf dem Dach... und... ich...” Mit einem Mal herrschte Totenstille und alle sahen mich an, als ob ich Michael Jackson höchstpersönlich wäre.

“Was... was ist denn?” Das konnte einfach nichts Gutes bedeuten. Und plötzlich schienen sich alle von diesem Schweigebann befreit zu haben, denn das gewohnte Wortgewitter brach herein.

“Du hast Tatsumi geküsst?” “Ihr ward alleine in der Umkleide?” “Wieso habt ihr so gestöhnt?” “Los, erzähl! Kann Tatsumi wirklich so gut küssen?”

...

Bitte was?!

~to be continued~

und natürlich:

comments are lovelovelove <3